

# Unsere Kirche



Gemeindebrief der Evanst.-Luth. Kircheneinheiten Mistelgau und Glashütten



## WIR SIND FÜR SIE DA :

### **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mistelgau (1. Pfarrstelle)**

**Pfarrerin Friederike Steiner**, Schulstr. 13, 95490 Mistelgau, ☎ 09279 1711

Fax 971073; E-Mail: pfarramt.mistelgau@t-online.de

freier Tag: Freitag

### **Sprengel 3. Pfarrstelle**

**Pfarrer Ekkehard de Fallois**, ☎ 09201 95216

**Pfarramtssekretärin**, Charlotte Bernreuther Mo-Fr (außer Do) 9.00 – 12.30 Uhr (☎ s.o.)

**Kirchenvorstand**: Vertrauensmann Friedrich Rupp, ☎ 379

**Kirchenpflegerin**: Kerstin Stielow, ☎ 1255

**Mesnerinnen**: Marie Teufel, ☎ 1425 (Mistelgau); Erika Eisenhuth, ☎ 1767 (Tröbersdorf);

**Evangelische Kindertagesstätte Schatzinsel**, ☎ 1322

**Diakoniestation Eckersdorf**: ☎ 0921 73730

### **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Glashütten (2. Pfarrstelle)**

**Pfarrerin Stefanie Krauß**, Asternweg 6, 95496 Glashütten, ☎ 09279 9714955

E-Mail: krauss-steffi@web.de

Freie Tage: Mo ganzer Tag, Mi nachmittag und Do vormittag

**Kirchenvorstand**: Vertrauensfrau Roswitha Herath, ☎ 454

**Kirchenpfleger** Edgar Ollraun, ☎ 703

**Mesnerin**: Michaela Schoberth ☎ 0178 9749362

## GRUPPEN & KREISE :

<b>Frauenkreis Mistelgau</b> , 14-tägig, Mittwoch, 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Erna Meyer, ☎ 669	<b>Frauenkreis Glashütten</b> , 14-tägig, Donnerstag, 19.00 Uhr, im Gemeindehaus, Kontakt: Angelika Glamsch ☎ 1431
<b>Seniorencafe Mistelgau</b> , monatlich, Samstag, 15 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Renate Pfaffenberger ☎ 9569	<b>Seniorencafe Glashütten</b> , monatlich, Samstag, 15.00 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Betty Wagner ☎ 341
<b>Kirchenchor Mistelgau</b> , Dienstag, 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Chorleiter Reinhard Reuschel, ☎ 1850	<b>Beerdigungschor Glashütten</b> , 1. Montag, im Monat 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Chorleiterin Renate Kolbe, ☎ 1555
<b>Posaunenchor Mistelgau</b> , Dienstag Abend im Gemeindehaus, Chorleiter Helmut Pfaffenberger, ☎ 588; Obmann: Fritz Fichtel, ☎ 9771312 und Friedhelm Heilmann, ☎ 8112	<b>Gospelchor „Little Light“ Glashütten</b> Mittwoch, 20 Uhr, im Gemeindehaus Glashütten, Chorleiterin: Frau Doerfler Kontakt: Frau Heidenreich ☎ 236
<b>Hauskreis Mistelgau</b> , (CVJM & Landeskirchl. Gemeinschaft), jeden 2. Sonntag, Kontakt: Wenzel, ☎ 1482 oder Schwarzer, ☎ 1408	<b>Ökumenischer Gesprächskreis</b> , 14-tägig, Donnerstag, 9.00 - 11.00 Uhr bei Renate Kolbe in Glashütten, ☎ 1555
<b>Miniclub Mistelgau</b> , (ab 2 Jahre), Mo. 9-11 Uhr und Di. 9-11 Uhr im Rathaus, Kontakt: Evang. Familienbildungsstätte Bth., Frau Sticht, ☎ 0921 35242	<b>Babygruppe Glashütten</b> , (0 bis 3Jahre): Do. 15 - 16.30 Uhr im Gemeindehaus Glashütten, Frau Schmutzer, ☎ 0171 7800813
<b>Kindergottesdienst-Team</b> (Mistelgau und Glashütten) Treffen nach Vereinbarung	

## Impressum

Der Gemeindebrief erscheint sechs Mal im Jahr.

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrerin Friederike Steiner

Layout: Hartmut Wagner

Redaktionsschluss: 05.07.2015

## ***Monatsspruch Juni:***

***Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest.***

***(1.Mose 32,27)***

Liebe Gemeindeglieder!

**D**ieser Ausruf mit Bitte um Segnung stammt von Jakob, der sich nun wegen seines schuldhaften Verhaltens nach vielen Jahren des Lebens in fremdem Land auf dem Weg zurück in seine alte Heimat befindet. Beim Überqueren des Flusses Jabbok – es ist inzwischen Nacht geworden – trifft er auf einen Fremden, der Jakob zum Kampf herausfordert. Er bleibt im Dunkel der Nacht – nur „Mann“ wird er genannt.

Die Angst vor seiner Vergangenheit will ihn einholen, aber mit einem Mal steht Jakob zu seiner ganz persönlichen Lebensgeschichte – mit all ihren Sünden und Fehlern – aber er weiß auch: „Jakob“ heißt „Gott schützt“.

Jakob begreift, dass er in diesem Kampf nur gewinnen kann, wenn er den Segen als Gegenkraft der Angst bekommt. Nachdem er äußerlich schon alles losgelassen hatte und ganz allein war, blieb ihm nun nur die Hoffnung und das Festhalten am Segen.

***„Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest.“***

Inmitten der Nacht und des Kampfes hält sich Jakob an den Segen. In dem Mann, der da mit ihm kämpfte, sah er mit einem Mal nicht nur einen unbekanntem Fremden, sondern er spürte und begriff, dass in ihm Gott selbst mit ihm rang. Oder rang er mit Gott?

Gib mir den Segen – dieser verzweifelte Satz erinnert ihn zugleich daran, wie sich Jakob in der Vergangenheit eben den Segen erschlichen hatte. Jetzt bat er um den Segen.

Nicht die Vergangenheit hat Jakob in dieser Nacht eingeholt, sondern er steht vielmehr in diesem Kampf zu sich und seiner Geschichte, zu seinem Leben.

Auf die Nacht folgt ein neuer Morgen.

Jakob setzte der Angst der Nacht die Hoffnung auf den Segen entgegen.

Aus der Nacht- und Angstgeschichte wird eine Hoffnungsgeschichte, die alle, die wie Jakob an solchen Übergängen des Lebens die Angst packt, daran

erinnern soll, dass Gottes Segen größer ist als die Angst und die Nacht. Martin Luther King vertraute auf diese segnende Kraft Gottes: „Wenn unsere Tage verdunkelt sind und unsere Nächte finsterner als tausend Mitternächte, so wollen wir stets daran denken, dass es in der Welt eine große und segnende Kraft gibt, die Gott heißt. Gott kann Wege aus der Ausweglosigkeit weisen. Er will das dunkle Gestern in ein helles Morgen verwandeln – zuletzt in den leuchtenden Morgen der Ewigkeit.“

Mit Segenswünschen für all Ihre persönlichen Lebensübergänge,

Pfarrerin Friederike Steiner

### **Anmerkung zum Titelbild:**

In der KZ-Gedenkstätte Buchenwald wird man immer wieder mit den dunklen Nächten deutscher Geschichte konfrontiert.

Ohne bewusste Annahme der eigenen Geschichte und deren gesunden Be- und Verarbeitung kann keine Heilung geschehen, kann aus der Angstgeschichte keine Hoffnungsgeschichte werden.

Das Fundament des Friedens liegt in Vergebung und Vertrauen.

**Gottesdienste in Tröbersdorf**  
**Sonntagabend**



**Alle Gottesdienste beginnen um 19.00Uhr**

**Sonntag, 7. Juni 2015**

**Lektor H. Hauenstein/ H. Gerstacker (Orgel)**

**Sonntag, 21. Juni 2015**

**Pfarrer E. de Fallois/ C. Wahler (Orgel) & R. Teufel (Horn)**

**Sonntag, 5. Juli 2015**

**Pfarrerin S. Krauß/ H. Gerstacker (Orgel) & TonArt**

**Sonntag, 19. Juli 2015**

**Pfarrer E. de Fallois/ C. Wahler (Orgel) & mit kleiner Chorgruppe,  
mit Feier des Abendmahls**

**Sonntag, 02. August 2015**

**Pfarrer E. de Fallois/ R. Kolbe (Orgel)**

**Samstag, 8. August 2015: Kirchweihgottesdienst**

**Pfarrer E. de Fallois/ C. Wahler (Orgel)**

## Taufsonntage in Mistelgau



Wenn Sie Ihr Kind zur Taufe anmelden wollen, bitte beachten Sie folgende Sonntage in der St. Bartholomäus Kirche Mistelgau:

- 28. Juni 2015, 11.00Uhr
- 26. Juli 2015, 11.00Uhr
- 6. September 2015, 11.00Uhr
- 18. Oktober 2015, 11.00Uhr

Bitte setzen Sie sich zu den Bürozeiten (Montag bis Mittwoch und Freitag von 9.00 – 12.30Uhr) mit dem Pfarramt (Tel 09279/1711) in Verbindung, sobald Sie sich für einen der Tauftermine entschieden haben.

Wenn Sie als Eltern und/ oder Paten etwas für die Taufe Ihres Kindes vorbereiten möchten, bin ich Ihnen dankbar für die Auswahl eines biblischen Taufspruches. Auch für Liederwünsche Ihrerseits bin ich jederzeit offen.

Grundsätzlich werden zur Taufe die Geburtsurkunde des Täuflings gebraucht, sowie eine Patenbescheinigung, wenn der Taufpate nicht in unserer Gemeinde gemeldet ist.

Pfarrerin Friederike Steiner

## Wichtige Information zum Kindergottesdienst in Mistelgau



An folgenden **Sonntagen** wird in Mistelgau Kindergottesdienst angeboten:  
Beginnend jeweils um **9.45Uhr** in unserer Kirche St. Bartholomäus,  
geht es dann nach dem ersten Lied gemeinsam mit den  
Kindergottesdienstmitarbeiterinnen ins Gemeindehaus, um dort miteinander  
zu singen, zu beten, zu basteln und eine biblische Geschichte zu hören:

Pfingstferien: kein Kindergottesdienst!

Sonntag, 14. Juni

Sonntag, 28. Juni

Sonntag, 12. Juli

**Sonntag, 26. Juli/ Familiengottesdienst mit Segnung der Vorschulkinder  
und dem Team der Kindertagesstätte**

**Wir freuen uns auf Euch und Euren Besuch,**

*Euer Kindergottesdienstteam und Pfarrerin Friederike Steiner*



## **Frauenkreis Mistelgau.**

### **Rückblick Winterhalbjahr 2014 / 2015:**

Das Team des Frauenkreises bedankt sich bei allen Frauen für das zahlreiche Erscheinen bei den Veranstaltungen und für die Unterstützung in unterschiedlichster Form.

Wir sind dankbar, dass alles geklappt hat und dankbar für die Wetterverhältnisse, die in diesem Winter einen Besuch im Frauenkreis immer möglich gemacht haben.

Auch die zeitweise Arbeit mit den Konfirmanden war spannend und abwechslungsreich.

Die letzte Veranstaltung im März war die Besichtigung der Stadtkirche in Bayreuth.

Pfarrer H. H. Bayer berichtete ausführlich über Stadtgeschichte und Renovierung der Kirche. Als ehemaliger Pfarrer von Mistelgau begrüßte er uns besonders herzlich.

### **Vorschau:**

#### **Ausflug am Samstag, den 27.06.2015.**

Ziel: Schifffahrt auf dem Main bei Volkach,

Besichtigung des Friedwaldes auf dem Schwanberg / Castell.

Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen.

Anmeldung bei Erna Meyer Tel. 669.

Alle angemeldeten Personen erhalten ein persönliches Programm.

Juli – Veranstaltung:

Einladung zum „Weiherfest“ in Tröbersdorf, am Weiher von Fam. Meyer.

Termin wird kurzfristig je nach Wetterlage bekanntgegeben.

Der Frauenkreis kann in diesem Jahr sein 40 jähriges Bestehen feiern. Deshalb soll voraussichtlich am Samstag, den 07.11. und Sonntag, den 08.11.2015 eine Feier stattfinden.

Im Namen des Teams

Erna Meyer



[www.ClipProject.info](http://www.ClipProject.info)



# Monatslied



Folgendes Lied aus dem neuen Liederbuch soll in den nächsten beiden Monaten in unseren Gottesdiensten öfter gesungen werden. Mit dem wiederholten Singen möchten wir das Bekanntwerden neuer Lieder erleichtern und nach und nach unser neues Liedgut erweitern.

## Gott, dir sei Dank gebracht 01

1.-2. Gott, dir sei Dank ge-bracht, Dank und An-  
be-tung. Al-le Welt er-he-be dich und  
rüh-me dei-ne Macht! Jauch-zet, ihr  
Him-mel, froh-lo-cke, du Er-de!  
1. Lo-bet ihn, Son-ne und Mond und ihr  
2. Lo-bet ihn, Men-schen, ihr Jun-gen und  
Ster-ne, lobt Gott, Hal-le-lu-ja!  
Al-ten, lobt Gott, Hal-le-lu-ja!

Text: Günther Moll, Hartmut Handt 1995/1999,  
©Verlag Singende Gemeinde, Wuppertal  
Melodie: Camille Saint-Saëns 1869

# Glashütten News

## Neuer Konfirmandenjahrgang in Glashütten

Bereits im Mai startete der neue Konfirmandenjahrgang. Diese 7 jungen Menschen machen sich diesmal auf den Weg, mehr über Gott zu erfahren und Glauben zu erleben:

Anna-Sophie Krauß  
Robin Jacob  
Moritz Metzger

Nina Krickhahn

Stefanie Raps  
Karl Baum  
Florian Murrmann

Sie wurden bereits im Gottesdienst vorgestellt. Es kann sein, dass es eine Zeit dauert, bis sich alles mit den Besuchen im Gottesdienst und Klingelbeuteltragen eingespielt hat. Ich bitte da um ein wenig Geduld und Nachsicht mit den jungen Leuten, aber auch um das richtige Verhalten bei den Jugendlichen. So kann es eine schöne Zeit werden. Ich freue mich darauf und darüber, dass ich mit Thomas Bursian, Tobias Heidenreich, Linus Engelbrecht, Jannick Bursian, Henri Engels und Karim Benharrak weiter tolle Unterstützung habe.

Da die Pfarrstelle Neustädtlein – Busbach leider noch immer unbesetzt ist, übernehme ich weiterhin den dortigen Konfirmandenunterricht. Diesmal werden die vier Neustädtleiner KonfirmandInnen jedoch zu uns nach Glashütten in den Unterricht kommen. Dafür bin ich sehr dankbar, da es dadurch kaum zusätzlicher Aufwand für mich ist.

## Neues aus dem Friedhof

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Baik, der die maroden Bäume am Weg im Friedhof durch neue Kugelrubinien ersetzt hat. Auch haben wir die von Frau Evelyne Mädl gespendete neue Bank aufgestellt und einen neuen Schaukasten errichtet.

## Kleiderstiftung Spangenberg

Auch in diesem Jahr gibt es in Glashütten wieder eine Sammelstelle für die Kleidersammlung der Kleiderstiftung Spangenberg. In der Zeit vom 6. bis 11. Juli 2015 können die Säcke im Haus Schlossstraße 3 abgegeben werden. Ein Dankeschön an die politische Gemeinde, die uns die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.

Pfarrerin Stefanie Krauß

# Kindergruppe Glashütten

Am **13. Juni** „Spiel und Spaß draußen“  
( bei schlechtem Wetter Alternativprogramm  
im Gemeindehaus)

Alle Kinder von 5-10 Jahren sind herzlich eingeladen.  
Bitte ein Getränk mitbringen, für Kuchen ist gesorgt.

Anmeldung bis 06.06. bei Sabine Metzger, Tel. 971722  
oder unter [kinder-glashuetten@online.de](mailto:kinder-glashuetten@online.de)

Kathrin Becker und Sabine Metzger

\*\*\*\*\*

## BANKVERBINDUNGEN UNSERER KIRCHENGEMEINDEN

KIRCHENGEMEINDE MISTELGAU

KONTO-Nr. 9611444 ALLGEMEINES KIRCHENKONTO

IBAN DE 767 739000 0000 9611444

KONTO-Nr. 109611444 GABENKASSE

IBAN DE 237 739000 0010 9611444

KONTO-Nr. 309611444 KIRCHGELDKONTO

IBAN DE 147 739000 0030 9611444

KONTO-Nr. 409611444 NOTOPFERKONTO

IBAN DE 587 739000 0040 9611444

KIRCHENGEMEINDE GLASHÜTTEN

KONTO-Nr. 7352867 ALLGEMEINES KIRCHENKONTO

IBAN DE 837 739000 0000 7352867

KONTO-Nr. 107352867 KIRCHGELDKONTO

IBAN DE 307 739000 0010 7352867

KONTO-Nr. 207352867 NOTOPFERKONTO

IBAN DE 747 739000 0020 7352867

BIC FÜR ALLE KONTEN:

GENODEF1BT1

**Allen, die in unseren Gemeinden Geburtstag feiern, einen lieben Gruß und  
Herzliche Segenswünsche für das neue Lebensjahr  
Besonders gratulieren wir denen, die 70 Jahre und älter werden**

01. Juni	Erna Knöchel	Glashütten	85 Jahre
	Gebhard Heilmann	Mistelgau	76 Jahre
02. Juni	Elisabeta Lottes	Glashütten	80 Jahre
03. Juni	Heinrich Roder	Mistelgau	84 Jahre
04. Juni	Walter Bauer	Mistelgau	74 Jahre
07. Juni	Reinhilde Akcinski	Mistelgau	84 Jahre
	Erika Schlicker	Mistelgau	75 Jahre
	Gabriele Nützel	Mistelgau	70 Jahre
11. Juni	Katharina Fichtel	Mistelgau	82 Jahre
	Adam Knörl	Glashütten	80 Jahre
	Hans Kretschmer	Mistelgau	70 Jahre
13. Juni	Peter Knorr	Seitenbach	86 Jahre
	Edwin Hauenstein	Mistelgau	79 Jahre
	Inge Küffner	Voitsreuth	70 Jahre
14. Juni	Herbert Reuschel	Mistelgau	74 Jahre
15. Juni	Lotte Winde	Mistelgau	73 Jahre
	Gretel Lahner	Glashütten	90 Jahre
16. Juni	Reta Rau	Mistelgau	78 Jahre
	Edith Bärnreuther	Glashütten	79 Jahre
19. Juni	Johanna Höhn	Franken Haag	79 Jahre
	Marie Heilmann	Mistelgau	77 Jahre
20. Juni	Renate Schmidt	Mistelgau	82 Jahre
	Anna Haase	Glashütten	95 Jahre
21. Juni	Reinhard Hacker	Glashütten	71 Jahre
	Manfred Seyferth	Gollenbach	71 Jahre
23. Juni	Waltraud Soballa	Glashütten	75 Jahre
24. Juni	Bruno Kulisch	Glashütten	70 Jahre
26. Juni	Irmgard Hoffmann	Mistelgau	76 Jahre
	Magdalena Hacke	Glashütten	70 Jahre
27. Juni	Robert Blaseck	Glashütten	84 Jahre
29. Juni	Margaretha Geißler	Tröbersdorf	85 Jahre
	Lina Ollraun	Glashütten	80 Jahre
	Robert Ruden	Mistelgau	72 Jahre
30. Juni	Anna Wagner	Glashütten	88 Jahre

02. Juli	Anna Böhner	Mistelgau	78 Jahre
	Gisela Zeitlmann	Glashütten	74 Jahre
03. Juli	Margarete Hochgesang	Glashütten	88 Jahre
05. Juli	Else Schlenk	Plösen	78 Jahre
06. Juli	Erich Goldfuß	Plösen	78 Jahre
09. Juli	Erich Sahr	Mistelgau	75 Jahre
	Winfried Beller	Tröbersdorf	74 Jahre
10. Juli	Kunigunda Otto	Glashütten	82 Jahre
	Anna Späth	Gollenbach	77 Jahre
13. Juli	Frieda Sättler	Frankenhaag	85 Jahre
	Anneliese Bittermann	Mistelgau	85 Jahre
14. Juli	Elfriede Kühnel	Frankenhaag	82 Jahre
	Hans Schmidt	Glashütten	88 Jahre
	Ingrid Richter	Glashütten	72 Jahre
15. Juli	Elisabetha Bauer	Glashütten	76 Jahre
16. Juli	Margareta Meinhardt	Glashütten	87 Jahre
19. Juli	Gerda Neidhardt	Plösen	73 Jahre
	Karl Fick	Mistelgau	72 Jahre
22. Juli	Gerda Knörl	Glashütten	79 Jahre
	Horst Bursian	Mistelgau	70 Jahre
25. Juli	Manfred Thom	Seitenbach	73 Jahre
26. Juli	Adam Rettner	Glashütten	76 Jahre
28. Juli	Margot Cyrol	Glashütten	89 Jahre
29. Juli	Margarete Bernreuther	Mistelgau	78 Jahre
	Inge Nerlich	Glashütten	82 Jahre

***Wer die Veröffentlichung seines Geburtstages nicht wünscht, wird freundlichst gebeten, dies rechtzeitig im Pfarramt mitzuteilen.***



## FREUD UND LEID IN UNSERER GEMEINDE

### **Getauft wurden in unseren Kirchen:**

Ben Flurschütz, Mistelgau  
Mia Sophie Kugel, Mistelgau  
Fiona Sandra Böhner  
Yannis Zenk, Glashütten  
Nelly Jergon, Mistelgau

### **Es haben ihren Bund der Ehe unter Gottes Segen gestellt:**

Christian Kurt Eggert und Lisa Marie Eggert, geb. Götschel,  
beide Bayreuth

### **Bestattet wurden in der Hoffnung der Auferstehung:**

Heinz Bayer, Mistelgau, im Alter von 76 Jahren (in Bayreuth)  
Erna Rabenstein, Mistelgau, im Alter von 84 Jahren (in  
Heinersreuth) Margareta Birner, Glashütten, im Alter von 90 Jahren  
Manfred Kretter, Glashütten, im Alter von 60 Jahren  
Margarete Georgine Zingler, Glashütten, im Alter von 88 Jahren  
Inge Waidhas, Glashütten, im Alter von 62 Jahren

*Wer die Veröffentlichung seiner Kasualie nicht wünscht, wird gebeten,  
dies bitte gleich der Pfarrerin beim Gespräch zu sagen, oder kurz im  
Pfarramt Bescheid zu geben.*



## **AKTUELLE TERMINE - siehe auch: Gruppen und Kreise, S. 2**

### **Frauenkreis Mistelgau**

Samstag, Ausflug Frauenkreis Mistelgau  
27. Juni nach Volkach und Schwanberg  
Abfahrt: 6.50 Uhr ab Garage, Andreas-Förster-Straße  
6.55 Uhr ab Tröbersdorf  
7.00 Uhr ab Seitenbach – Engelmeß  
7.10 Uhr ab Mistelgau – Rathaus u. Gemeindehaus  
7.20 Uhr ab Gollenbach – Plösen  
7.30 Uhr ab Frankenhaag

#### **Programm:**

10.00 – 11.30 Schifffahrt „Rund um die Volkacher Mainschleife“  
„Leinen los“ heißt es dann bei einer Schifffahrt durch  
das gesegnete Weinland  
11.30 – 12.15 Mittagessen „Brotzeit“  
13.15 – 14.45 Führung Schwanberg Friedwald  
15.00 – 17.00 Kaffee und Brotzeit  
ca. 19 Uhr Rückkunft in Mistelgau, anschl. Heimfahrt Außenorte

***Anmeldung bei Erna Meyer, Tel. 669***

Weitere Veranstaltungen (Artikel im Innenteil)

### **Seniorencafe Mistelgau**

06. Juni Saisonabschlussfahrt

### **Seniorencafe Glashütten**

27. Juni Eindrücke vom Kirchentag –  
damit wir klug werden

### **Silberne Konfirmationen**

14. Juni in Mistelgau und Glashütten

### **Kleidersammlung Spangenberg in Glashütten**

Montag, 6. Juli bis Samstag, 11. Juli Sammeltüten liegen bei

<b>Gottesdienste</b>	<b>Glashütten</b>	<b>Mistelgau</b>	<b>Tröbersdorf</b>
So. 07. Juni 1. S.n. Trinitatis	8.30 PfarrerIn Krauß	9.45 + AM PfarrerIn Krauß	19.00 Lektor Hauenstein
So. 14. Juni 2. S. n. Trinitatis	9.30 PfarrerIn Krauß	9.30 PfarrerIn Steiner	
<b>Silberne Konfirmation in beiden Gemeinden</b>			
So. 21. Juni 3. S. n. Trinitatis	8.30 PfarrerIn Steiner	9.45 PfarrerIn Steiner	19.00 Pfarrer de Fallois
<b>Einführung der neuen Konfirmanden</b>			
So. 28. Juni 4. S. n. Trinitatis	19.00 PfarrerIn Steiner	9.45 11.00 <b>Taufgottesdienst</b> PfarrerIn Steiner	
So. 05. Juli 5. S. n. Trinitatis	8.30 PfarrerIn Krauß	9.45 + AM PfarrerIn Krauß	19.00 & <b>TonArt</b> PfarrerIn Krauß
So. 12. Juli 6. S. n. Trinitatis	19.00 + AM PfarrerIn Krauß	9.45 PfarrerIn Krauß	
So. 19. Juli 7. S. n. Trinitatis	8.30 Prof. Schoberth	9.45 Prof. Schoberth	19.00 + AM Pfarrer de Fallois
So. 26. Juli 8. S. n. Trinitatis	Kein Gottesdienst Einladung zum Patronatsfest	9.45 <b>Familiengottesdienst mit Segnung der Vorschulkinder unserer Kita</b> PfarrerIn Steiner	
So. 2. August 9. S. n. Trinitatis	8.30 PfarrerIn Krauß	9.45 + AM PfarrerIn Krauß	19.00 Pfarrer de Fallis

**Kindergottesdienst in Glashütten: jeden Sonntag, 10 Uhr,  
im Gemeindehaus**

**Kindergottesdienst in Mistelgau, Sonntag, 14. Juni, 28. Juni  
und 12. Juli, Treffpunkt 9.45 Uhr in der Mistelgauer Kirche**

### **Notopfer 2015**

**Haben Sie schon daran gedacht, Ihre Überweisung in  
Auftrag zu geben? Wenn ja, herzlichen Dank. Wenn nicht,  
dann bitten die Kirchengemeinden Mistelgau und  
Glashütten um baldige Überweisung.**

**Jesus Christus spricht: Eure Rede sei Ja -Ja; Nein - Nein. Was darüber ist, ist vom Bösen. (Matthäus 5, 37)**

Liebe Mitchristen im Hummelgau, liebe Gäste!

Ich pfiff durch die Zähne, als mir dieses Wort von Jesus nach langer Zeit als Monatsspruch für Juli 2015 entgegen trat.

Denn es zeigt mir: Jesus hat Mumm, er nimmt es mit den gesellschaftlichen Verhältnissen auf. Und er stachelt uns als seine Nachfolger an, im Engagement für Ehrlichkeit nicht müde oder ängstlich zu werden. Das entspricht dem, wie er einen rechtschaffenen Israeli kennt. Denn er sagte bei anderer Gelegenheit zu den Umstehenden von Nathanael, als der auf ihn zu kommt: „Seht, ein rechter Israelit, in dem kein Falsch ist!“ (Johannes 1, 47)

Aber hält Jesus dann nur das Modell des subjektiv ehrlichen Polterers für in Ordnung? Ich z.B. habe schon Sympathie für diesen Typ, der erfrischend offen die Gesprächsvoraussetzungen zurecht rückt und damit eine große Hilfe für den ehrlichen Umgang miteinander mitbringt! Allerdings ist von der aufrichtigen eigenen Meinung oft schon noch ein Weg bis zur einer genügend breiten Erfassung der Sachlage und einer verallgemeinerbaren Wahrheit. Die Weisheit der Bibel rät eher zur Bedächtigkeit, wenn in den Sprüchen Salomos 25,11 gesagt wird: Ein (gutes) Wort zur rechten Zeit, das ist wie goldene Äpfel auf silberner Schale.

Ich denke nicht, dass Jesus einer ungehobelten G'schertheit das Wort redet. Ihm kommt es auf die Stimmigkeit unserer Mitteilungen, und Stellungnahmen an. Natürlich sollen sich an-

dere auf das verlassen können, was wir sagen. Damit verbunden ist notwendiger Weise die Mühe, richtig nachzudenken, um das herauszufinden, was wir persönlich auch wirklich vertreten können, wozu wir also ja sagen können und wozu nicht.

Die Thematik beschäftigt uns täglich, im Kleinen wie im Großen: Mit wem, wohin und warum „nur so lange“ soll die flügge werdende Tochter ausgehen dürfen? - Das sollen die Eltern herausfinden.

Was und wie sag' ich es einer erwartungsvoll fragenden Dame, wie mir ihre (in meinen Augen unvoreilhaftige) Frisur gefällt? Was sind Beschönigungen, was ist Lieblosigkeit, was ist Frechheit? Was sind „Schutzbehauptungen“, wie grenzen sie sich im persönlichen bzw. öffentlich-politischen Raum von „Unwahrheiten“ oder „Lügen“ ab?

Es geht durch alle Lebensbereiche, bis hin zu den großen Brocken der Diplomatie: Ist dem Iran bei den Atomverhandlungen letztlich zu trauen oder nicht? - M.W. hat man in den einschlägigen Verhandlungen den Faktor Vertrauensrisiko weitgehend ausgeklammert und sich nur auf immer wieder nachprüfbare Fakten bezogen, um den finntenreichen, trügerischen und hartnäckigen Strategie der Delegationen aus dem Staat der Mullahs nicht aufzusitzen.

Wohl dem, der bzw. die weiß, wer sein Gegenüber ist! Wohl dem, dem nicht das Wort im Mund herumgedreht wird! Wohl dem, der sich mit Jesus die Freude an der Wahrheit bewahren will!

Viel tägliche Gelegenheit zu einer solchen Freude im Umgang mit den Mitmenschen und mit sich selbst wünscht Ihnen

Pfarrer Reinhard Schübel, Eckersdorf



# 40 Jahre Posaunenchor Mistelbach

Anlässlich des Jubiläums laden wir herzlich ein am

Samstag, den 20.06.2015 um  
19:00 Uhr zum Konzert in unserer  
St. Bartholomäus Kirche in Mistelbach

und am

Sonntag, den 21.06.2015 um  
09:30 Uhr zum Festgottesdienst mit  
anschließendem Kirchenkaffee.



## aus dem Hummelgau

6. Juni	19.00 Uhr	Pfr. Dieter Opitz
13. Juni	19.00 Uhr	Pfrin. Stefanie Krauß / Gospelchor Glashütten
20. Juni	19.00 Uhr	Pfrin. Sabine Hopperdietzel / Posaunenchor Haag
27. Juni	19.00 Uhr	Pfr. Heinz Bogner / Chor Vielharmonie
4. Juli	19.00 Uhr	Lektor Uwe Schuster
11. Juli	19.00 Uhr	Pfr. Thomas Schikor / Kirchenchor Mengersdorf
18. Juli	19.00 Uhr	Pfr. Wolfgang Heidenreich / Posaunenchor Mistelbach
25. Juli	19.00 Uhr	Pfr. Reinhard Schübel

# Abendgottesdienst ... ... in einer wunderbaren Kapelle



## St.-Rupert-Kapelle Obernsees

jeden Samstagabend um 19.00 Uhr

von Anfang Mai bis Anfang September

VERANSTALTUNGEN



## EIN WEG ZU BIBEL, KUNST, GEMEINDE

EIN KUNSTPROJEKT ZUR LUTHERDEKADE  
IM KIRCHENKREIS BAYREUTH

**28. Juni 2015 | 19.00 Uhr**  
**am Kunstwerk auf dem Sophienberg**

## Kunst und Musik am Sommerabend

Kunst im Gespräch mit Dekan Peetz und dem  
Künstler Wolfgang Stefan  
und mit dem  
Bezirksposaunenchor des Dekanats Bayreuth  
und den Kirchenchöre aus Gesees und Haag



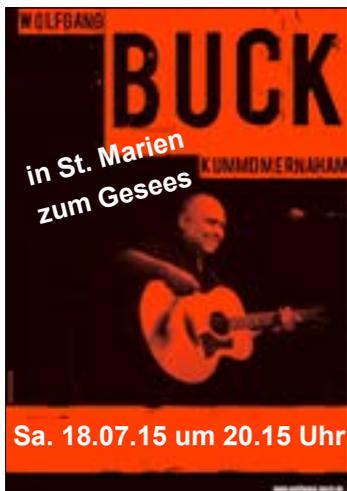
# Wolfgang **Buck**

in Gesees

am Samstag, den  
**18.07.2015**  
um **20.15 Uhr**

Der fränkische Liedermacher und Kabarettist Wolfgang Buck kommt am Samstag, den 18. Juli mit seinem

aktuellem Solo-Programm **“KUMMDMERNAHAM”** nach Gesees. Warum wird dieser Satz - Kommt mir nur nach Hause! - wohl als Drohung empfunden, wo es doch daheim angeblich am schönsten ist? Der Urfranke Wolfgang Buck ist hin- und hergerissen zwischen Heimatliebe und Fernweh. Einerseits schwelgen seine Songs in der Lust am Essen, im Zauber der fränkischen Landschaft und der wunderbaren Weichheit seiner Sprache. Andererseits befindet er sich auf der ständigen Flucht vor provinzieller Vereinnahmung und Frankentümelei. Trotzdem wird in seinen Konzerten deutlich, wie sehr “der Franke“ als Prototyp des Menschen an sich taugt: Er ist gesegnet mit Galgenhumor, Mutterwitz, ungeahnter Zärtlichkeit und der grobmotorischen Unfähigkeit, seine Gefühlswelt einfühlsam auszudrücken. Da kann es schon einmal vorkommen, dass eine Konzertbesucherin sagt: “Herr Buck, Sie sind ein Therapeut. Vor Ihrem Konzert hatte ich Migräne, jetzt tut mir vor Lachen das Gesicht weh.” Die Lieder des gelernten Pfarrers Wolfgang Buck sind dabei immer menschenschlau und menschenfreundlich, und niemals zynisch und böse.



## “KUMMDMERNAHAM”

heißt auch die neue Live-CD (April 2015) von Wolfgang Buck mit den verheißungsvollen Titeln:

Schaunernoo - Wer do foddfährd - Allmächd der Dufd - Idiodn - Des vom Schweinebrodn - Dir schmeeggds ned - Kummdmerna-ham - Gib doch dein Herz an Schubser - Asu werd des nix - Wenn di Party vorbei is - Genau underm Himml - Moxderra do hosderra

## Konzert in Gesees:

**Termin:** Samstag 18.07.2015

**Beginn:** 20.15 Uhr

**Ort:** St. Marien zum Gesees  
(bei schlechtem Wetter in der Kirche, sonst im Kirchhof)

**Einlass:** ab 19.30 Uhr

**Rahmen:** **SunSetService:** In der Pause bei einem kleinen Imbiss gemeinsam den Sonnenuntergang genießen.

**Karten:** Pfarramt Gesees, Kirchweg 12, 95494 Gesees  
Email: [pfarramt@gesees-evangelisch.de](mailto:pfarramt@gesees-evangelisch.de)  
Tel.: 09201 95216 Fax: 09201 796480  
Vorverkauf 14,- € / ermäßigt 10,- €  
Abendkasse 16,- € / ermäßigt 12,- €  
Familienermäßigung nach Absprache möglich

aus dem Hummelgau

# Motorradgottesdienst im Barockgarten



**Sonntag 14. Juni 11.11 Uhr**

**Barockgarten Obernsees**

**mit Kaffee & Bratwürsten**

**Fußgänger, Radfahrer und Autoparker willkommen**



## **Stellenausschreibung**

Das Evangelisch-Lutherische Dekanat Bayreuth sucht zum 1.10.2015 eine Dekanatssekretärin / einen Dekanatssekretär im Umfang von 30 Wochenstunden.

Aufgaben: Schriftverkehr des Dekanats, Schreiben nach Diktat oder selbständig; Ablage nach Registraturordnung; Telefondienst mit Vermittlung der Anrufe oder eigener Erledigung (Auskünfte, Annahme von Anliegen, Beschwerden etc); Terminplanung des Dekans, Aufbereitung von Unterlagen für Termine; Sitzungsorganisation für Dekanatsausschuss, Dekanatsynode etc.; Organisation von Vertretungsdiensten o.Ä., Führung von Personalakten und der Urlaubskartei; Erledigung von Aufgaben nach Anweisung des Dekans; Vertretungsdienste im Schulreferat und im Pfarramt Bayreuth-Stadtkirche.

Dies setzt eine vertrauensvolle Zusammenarbeit v.a. mit dem Dekan und mit der Kollegin im Schulreferat (mit 10 Wochenstunden für das Dekanat tätig), aber auch mit anderen Stellen voraus. Dienstverschwiegenheit ist Grundvoraussetzung.

Voraussetzungen: Identifikation mit dem kirchlichen Auftrag, Mitgliedschaft in einer Aek-Kirche, Loyalität, Zuverlässigkeit und Sorgfalt, Kontakt-, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit, freundliche Ausstrahlung; Organisationstalent, sicherer Umgang mit Schrift und Sprache, PC-Kenntnisse; Lernbereitschaft- und fähigkeit.

Kenntnis der Strukturen der evangelisch-lutherischen Kirche und der kirchlichen Verhältnisse ist erwünscht.

Bewerbungen bis 15.06.2015 an das Evangelisch-Lutherische Dekanat Bayreuth, Kanzleistr. 11, 95444 Bayreuth